



Wir. Birr.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDEHAUS

Ausgabe Nr. 8

Datum: 22. Juni 2026

IN DER SCHWEIZ WIRD ES IMMER HEISSER UND TROCKENER

Hitze und Trockenheit prägen aktuell das Wetter bei uns.

Niederschläge bleiben nach wie vor aus oder sind nur in geringen Mengen zu erwarten. Der haushälterische Umgang mit Wasser – unserem kostbarsten Gut – wird deshalb immer wichtiger.

Infolge der anhaltenden Trockenheit wird die Bevölkerung dringend aufgerufen, mit dem Wasser sparsam umzugehen:

- Autos, Vorplätze etc. sollten nicht gewaschen,
- Swimmingpools nicht mehr aufgefüllt und
- Rasen, Sträucher und Gärten nur minimal oder gar nicht bewässert werden.

Die Grünflächen der öffentlichen Anlagen werden nur noch reduziert bewässert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis sowie Ihre Unterstützung in dieser lang andauernden Hitzeperiode.

ZUSAMMEN LEBEN HEISST AUCH RÜCKSICHT NEHMEN!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unseren Terrassen, unseren Balkonen oder in unseren Gärten genießen.

In dieser Zeit der Erholung / Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen. Lärmintensive Arbeiten in den Mittagsstunden wie zum Beispiel den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) sind zu unterlassen.

Wer einen Mähroboter besitzt, sollte diesen keinesfalls bei Nacht durch den Garten fahren lassen. Nicht selten werden Igel Opfer von Begegnungen mit Mährobotern im Garten.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleissig und gewissenhaft durchführen, oder unsere Haustiere wie Hunde, Hühner eventuell gar der krähende Hahn (Güggel), auch nachts, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Denken wir doch daran, wenn wir mit unseren Autos oder Motorräder unterwegs sind, dass das nicht alle Leute wissen, respektive hören wollen. Das Gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag. Unser Dorf wächst, was zur Folge hat, dass wir mehr und mehr zusammenrücken.

Darum unsere Bitte: Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Birr bei. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken!

Auszug aus dem Polizeireglement: Immissionsschutz § 9

¹ Sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere Rasenmähen sowie der Einsatz anderer lärmigen Maschinen und Werkzeuge im Freien sind von 12.00 – 13.00 Uhr sowie von 20.00 – 07.00 Uhr verboten.

² An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind lärm erzeugende Arbeiten im Freien und in Werkstätten, Fabriken sowie anderen gewerblichen Arbeitslokalen verboten.

³ Das Erzeugen jeglichen Lärms, der die Nachtruhe stört, ist von 22.00 bis 07.00 Uhr verboten.

⁴ Während den unter Abs. 1 bis 3 genannten Ruhezeiten sind zulässig:

Kurzfristige Arbeiten zur Behebung von Notständen, Schneeräumung, dringende Arbeiten für die Landwirtschafts- und Gärtnereibetriebe, das Kirchengeläut und der Glockenschlag der Landeskirchen im Rahmen der kirchlichen Traditionen und Gebräuchen, das Geläut und Schellen der Glocken und Schellen von Weidetieren. Weitere Ausnahmen können vom Gemeinderat bewilligt werden.



Tausende Igel sterben jedes Jahr auf Schweizer Strassen. Ein tragisches Schicksal, das oft durch **unaufmerksame Fahrzeuglenker** besiegelt wird. Besonders in den Nachtstunden, wenn die Strassen scheinbar leer sind und zu erhöhter Geschwindigkeit verleiten, sind Igel und andere nachtaktive Tiere wie Kröten auf Nahrungssuche oder Partnersuche unterwegs und müssen dabei unzählige Male Strassen überqueren.

So können Sie helfen

- **Geschwindigkeit reduzieren:** Besonders in Wohngebieten und auf Landstrassen nachts das Tempo drosseln.
- **Aufmerksam fahren:** Den Fahrbahnrand im Blick behalten und jederzeit mit Wildtieren rechnen.
- **Rücksicht nehmen:** Auch auf scheinbar leeren Strassen sind Sie nicht allein.

INFORMATION NAVO BIRRFELD



Neophytenaktion Lupfig

Samstag, 4. Juli 2026, 09.00 Uhr, Treffpunkt Forsthaus Waldweg, Lupfig.

Gebietsfremde, nicht einheimische Pflanzen können sich invasiv verhalten und damit die einheimische Flora verdrängen. Um dem vorzubeugen, entfernen wir diese Pflanzen einmal pro Jahr in den bekannten Gebieten. Dabei können wir jede Hilfe gebrauchen. Für alle Helfer gibt es auch eine feine Wurst vom Grill zum Zmittag.

Bitte Arbeitshandschuhe, gute Bekleidung zum Schutz vor Dornen und Regenschutz nicht vergessen.

Familien willkommen.



Führung Alpensegler-Kolonie in Baden

Samstag, 11. Juli 2026, 13.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus Lupfig (wir bilden Fahrgemeinschaften).

Hochhinaus zu den Alpenseglern im Landvogteischloss des Historischen Museums. Besichtigung der Jungvögel und noch nicht geschlüpfter Gelege. Eventuell Beringung der Jungvögel. Kosten: CHF 8.00 pro Person

Familien willkommen.

INFORMATIONEN FÜR DIE TRÄGERGEMEINDEN HAUS EIGENAMT AG



Ponys zu Besuch

Bei herrlichem Wetter besuchten zwei Ponys das Haus Eigenamt.

Im Rahmen der tiergestützten Arbeit konnten die Bewohner die Tiere streicheln, bürsten und ihnen Futter geben. Unter den Sonnenschirmen herrschte eine gemütliche Atmosphäre, die Ponys bewegten sich ruhig zwischen den Gästen und sorgten für viele schöne Begegnungen. Erinnerungen an frühere Erlebnisse wurden geweckt und es entstanden zahlreiche Gespräche. Die Nähe zu den Tieren brachte Freude, Abwechslung und viele glückliche Momente für alle Beteiligten.



Ein recht herzliches Dankeschön an Ellen Gautschi (Fachkraft für Tiergestützte Arbeit) und an Anita Amstad (Besitzerin der Ponys).

Suchen Sie eine sinnstiftende Beschäftigung und möchten Sie unseren Bewohnern eine Freude machen? Zur Unterstützung in der Aktivierung suchen wir Freiwillige, die regelmässig ein paar Stunden Zeit haben. Kontaktieren Sie uns Tel. 056 464 22 15 / alltagsgestaltung@haus-eigenamt.ch, um mehr zu erfahren.

EINDRÜCKE VOM PERSONALAUSFLUG 2026



Unser diesjähriger Personalausflug führte uns nach Lenzburg, ins Turnzentrum. Am Nachmittag herrschte trotz der grossen Hitze dank unseres selbst gebastelten Töggelikasten-Turniers echte WM-Stimmung. In Teams wurde mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und jeder

Menge Spass um den Turniersieg gespielt. Es war ein kreativer, lustiger und unvergesslicher Tag mit vielen schönen Momenten.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	Mo	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
	Di	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
	Mi - Do	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
	Fr	07.00 – 14.00 Uhr	